



KLAUSUR

Mathematik für Ökonomen
Lineare Algebra
7.12.2001 (WS 2001/02)

Name	
Vorname	
Teilnehmer-Nr.	

Zur Beachtung

Die Klausur umfaßt 9 Aufgaben; pro Aufgabe sind 5 Punkte erreichbar.

Es haben nur solche Lösungen Anspruch auf Wertung, aus denen der Lösungsweg klar ersichtlich ist.

Dauer der Klausur: 90 Minuten

Hilfsmittel: keine

Bitte nicht ausfüllen

Punkte	Note	Unterschrift
--------	------	--------------

Aufgabe 1

A 1



Bestimmen Sie für $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 1 & 1 & 0 \\ 1 & 1 & 1 \end{pmatrix}$ eine Zahl $\lambda \in \mathbb{R}$ so, dass $|(\lambda \mathbf{A}'\mathbf{A})^{-1}| = \frac{1}{8}$ ist.

Aufgabe 2



In der Mensa werden die Menus M_1, M_2, M_3 angeboten. Die im wesentlichen benötigten Zutaten Z_1, \dots, Z_6 (in kg / Menu), die Einkaufspreise der Zutaten (in DM / kg) sowie die Anzahl ausgegebener Menus liegen in Tabellenform vor.

	Z_1	Z_2	Z_3	Z_4	Z_5	Z_6	Auszugebende Menus
M_1	0,1	–	0,2	0,2	–	–	2000
M_2	–	0,1	–	0,1	0,2	–	4000
M_3	0,1	–	0,1	–	–	0,2	4000
Preise	2	3	4	5	6	7	

(a) Stellen Sie die Angaben durch eine Matrix und zwei Vektoren dar.

Verwenden Sie *ausschließlich* diese Größen zur Beantwortung folgender Fragen:

- (b) Wie hoch sind die Kosten der Zutaten pro Menu für M_1, M_2 bzw. M_3 ?
- (c) Welche Mengen an Zutaten Z_1, \dots, Z_6 werden insgesamt zur Herstellung aller ausgegebenen Menus benötigt?
- (d) Wie hoch sind die dabei entstehenden Gesamtkosten für alle Zutaten?

Aufgabe 3



Bestimmen Sie die Inverse der partitionierten Matrix $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} \mathbf{B}^{-1} & \mathbf{I} \\ \mathbf{I} & \mathbf{B} - \mathbf{I} \end{pmatrix}$.

Hinweis: Für eine partitionierte Matrix $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} \mathbf{A}_{11} & \mathbf{A}_{12} \\ \mathbf{A}_{21} & \mathbf{A}_{22} \end{pmatrix}$ mit regulärer Untermatrix \mathbf{A}_{11} und regulärer Hilfsmatrix

$\mathbf{C} = \mathbf{A}_{22} - \mathbf{A}_{21} \mathbf{A}_{11}^{-1} \mathbf{A}_{12}$ berechnet sich die Inverse \mathbf{A}^{-1} durch $\mathbf{A}^{-1} = \begin{pmatrix} \mathbf{A}_{11}^{-1} (\mathbf{I} + \mathbf{A}_{12} \mathbf{C}^{-1} \mathbf{A}_{21} \mathbf{A}_{11}^{-1}) & -\mathbf{A}_{11}^{-1} \mathbf{A}_{12} \mathbf{C}^{-1} \\ -\mathbf{C}^{-1} \mathbf{A}_{21} \mathbf{A}_{11}^{-1} & \mathbf{C}^{-1} \end{pmatrix}$.

Aufgabe 4



Die **L-R**-Zerlegung $\mathbf{A} = \mathbf{L} \cdot \mathbf{R}$ einer quadratischen Matrix \mathbf{A} ergibt $\mathbf{L} = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ -2 & 1 & 0 \\ 1 & -2 & 1 \end{pmatrix}$, $\mathbf{R} = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 4 \\ 0 & 3 & 1 \\ 0 & 0 & 2 \end{pmatrix}$.

Berechnen Sie

(a) die Determinante von \mathbf{A} ,

(b) die Lösung des linearen Gleichungssystems $\mathbf{A} \cdot \mathbf{x} = \mathbf{b}$ mit $\mathbf{b} = \begin{pmatrix} 6 \\ -8 \\ 0 \end{pmatrix}$.

Aufgabe 5



Während der Durchführung des Gauß-Algorithmus bei verschiedenen linearen Gleichungssystemen ergeben sich die folgenden Darstellungen. Geben Sie jeweils die Lösungsmenge - ggf. in Parameterform - des Gleichungssystems an.

(a)

x_1	x_2	x_3	r.S.
1	0	-1	2
2	1	-3	5
1	1	-2	3

(b)

x_1	x_2	x_3	r.S.
1	0	-1	2
2	1	-3	5
3	1	-4	8

(c)

x_1	x_2	x_3	r.S.
1	0	-1	2
2	1	-3	5
3	0	-2	6

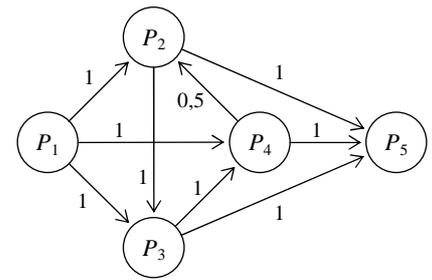
Aufgabe 6

A 6



Ein Produkt P_5 wird über Zwischenprodukte P_1, \dots, P_4 hergestellt. Der Produktionsprozess ist durch einen Gozintografen dargestellt. Wie viele Mengeneinheiten (ME) P_1, \dots, P_4 werden zur Herstellung *einer* ME P_5 benötigt?

Hinweis: Die Zahl 1 an dem Pfeil von P_2 nach P_5 bedeutet beispielsweise, dass zur Produktion einer ME P_5 *eine* ME P_2 benötigt wird.



Aufgabe 7

A 7



Eine symmetrische 3×3 -Matrix \mathbf{A} besitzt die Eigenwerte $\lambda_1 = 3$, $\lambda_2 = 0$, $\lambda_3 = -2$.

- (a) Ist \mathbf{A} regulär? (Begründung!)
- (b) Welche Aussage lässt sich über die Definitheit von \mathbf{A} machen? (Begründung!)
- (c) Bestimmen Sie $|\mathbf{A}|$.
- (d) Berechnen Sie die Spur von \mathbf{A}^2 .

Aufgabe 8



Die Singulärwertzerlegung $\mathbf{A} = w_1 \mathbf{u}_1 \mathbf{v}_1' + w_2 \mathbf{u}_2 \mathbf{v}_2'$ einer 3×2 -Matrix \mathbf{A} ergibt

$$w_1 = 15, \quad w_2 = 0, \quad \mathbf{u}_1 = \frac{1}{3} \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{v}_1 = \frac{1}{5} \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \end{pmatrix}.$$

- (a) Welchen Rang besitzt die Matrix \mathbf{A} ? (Begründung!)
- (b) Welche der Lösungsmengen - genau eine Lösung - unendlich viele Lösungen - keine Lösung erhält man für das lineare Gleichungssystem $\mathbf{Ax} = \mathbf{b}$ mit $\mathbf{b} = \begin{pmatrix} 25 \\ 50 \\ 50 \end{pmatrix}$? (Begründung!)
- (c) Welche Eigenschaft besitzt die "Lösung" $\mathbf{x}^+ = \mathbf{A}^+ \cdot \mathbf{b}$ dieses Gleichungssystems? Dabei ist $\mathbf{A}^+ = w_1^+ \mathbf{v}_1 \mathbf{u}_1' + w_2^+ \mathbf{v}_2 \mathbf{u}_2'$ mit $w_i^+ = 1/w_i$, falls $w_i \neq 0$, $w_i^+ = 0$ sonst.
- (d) Berechnen Sie \mathbf{x}^+ .

Aufgabe 9



Ein Unternehmen stellt die Produkte P_1, P_2 an den Fertigungsstellen F_1, F_2, F_3, F_4 her. Die je Produkt- und Fertigungsstelle benötigten Produktionszeiten, die Kapazitäten der Fertigungsstellen sowie die Deckungsbeiträge (DB) der Produkte sind in nebenstehender Tabelle zusammengefasst:

	P_1	P_2	Kapazität
F_1	1	0,5	20
F_2	0	1	30
F_3	3	2	70
F_4	2	3	100
DB	25	15	

(a) Stellen Sie das zugehörige Simplex-Anfangstableau zur Maximierung des DB auf!

BV	x_1	x_2	u_1	u_2	u_3	u_4	r.S.
z							

(b) Während der Durchführung des Simplex-Algorithmus ergibt sich folgendes Tableau:

BV	x_1	x_2	u_1	u_2	u_3	u_4	r.S.	θ
x_1	1	0,5	1	0	0	0	20	
u_2	0	1	0	1	0	0	30	
u_3	0	0,5	-3	0	1	0	10	
u_4	0	2	-2	0	0	1	60	
z	0	-2,5	25	0	0	0	500	

Welche Variable ist in die Basis aufzunehmen, welche zu eliminieren?

(Füllen Sie die letzte Spalte des Tableaus aus und markieren Sie das Pivotelement!)

(c) Das Endtableau besitzt folgende Gestalt:

BV	x_1	x_2	u_1	u_2	u_3	u_4	r.S.
x_1	1	0	4	0	-1	0	10
u_2	0	0	6	1	-2	0	10
x_2	0	1	-6	0	2	0	20
u_4	0	0	10	0	-4	1	20
z	0	0	10	0	5	0	550

– Wie lauten die optimalen Produktionsmengen x_1, x_2 ?

– Welcher DB wird dabei erzielt?

– An welcher Fertigungsstelle gibt es noch wie viel freie Kapazität?

– Um wie viele Einheiten steigt der DB, wenn die Ausgangskapazität von F_3 um eine Einheit erhöht wird?